

Erledigt

Mojave vs. Ryzen 3600 auf Asrock B450 Pro4

Beitrag von „akesemu“ vom 23. Dezember 2019, 21:22

Hallo werte H-F Gemeinde,

Ich bin "ein Neuer" hier, also kurze Vorstellung: Computer seit 35 Jahren, 1. Mac ausprobiert 1985, seitdem von 68k über PPC bis zum MacPro 3,1 viele Äpfel "mitgemacht"... neben dem üblichen Homecomputern, PC Geraffel, UNIX Kisten.

Besagter Pro sollte jetzt mal in Rente, auch wenn er gut gepatcht noch Mojave prima mitmacht... aber ist halt auch nicht mehr der Schnellste und macht ganz gut warm 😊

Also will ich meinen PC und den Pro "konsolidieren" - da bietet sich ein Hackintosh ja gerade zu an. Den letzten habe ich IIRC 2010 mit Netkas (sp?) auf einem Core2 Q6600 gedengelt, seit dem bin ich raus und musste mich frisch einlesen.

Die jetzige (evtl. vorschnelle) Wahl fiel auf

- Ryzen 3600
- Asrock B450 Pro4, latest BIOS
- 16GB RAM und M.2 SSD (für OSX)

Windooof 10 war schnell und problemlos umgezogen. Und nach etwas K(r)ampf stand auch ein AMD-Vanilla Stick (Mojave 10.14.6 (18G103) - EFI im Anhang) mit diesen **kext'en**:

- AppleALC.kext
- FakeSMC.kext
- Lilu.kext
- NullCPUPowerManagement.kext
- RealtekRTL8111.kext
- WhateverGreen.kext

...und jenen **drivern**:

- ApfsDriverLoader.efi
- AptioMemoryFix.efi
- HFSPlus.efi
- SMCHelper.efi

So weit, so *fast*-da :-/ **Leider funktionieren folgende Dinge nicht:**

- USB funzen leider nur zwei 3.1'er ports - der Patch von XLNC hat leider nix gebracht.
- Ton bekomme ich nur über den (ATI) Displayport... AppleALC.kext soll eigentlich ja den onboard ALC892 unterstützen aber da fehlt wohl was (k.A. wie das mit den IDs funktioniert)
- Sleep - er geht schlafen, wacht auch auf um gleich (vermutlich) in eine KernelPanic zu verfallen (screen bleibt schwarz)

Richtig doof war darüberhinaus die Idee, per Migrationsassistent die Daten meines Mojave MacPro rüber zu holen (Ohne "Other Files and Folders", wie [hier](#) auch empfohlen) - Danach war Booten nicht mehr möglich... ein Blick in /Libraries/Extensions (via single-user und shell) zeigte eine Menge mehr extensions als der Hackintosh zuvor hatte (u.A. Nvidea kram) - also alles noch mal neu aufgesetzt 😞

Hat hier jemand evtl. schon das B450 Pro4 erfolgreich(er) im Einsatz und/oder eine Idee, wie ich meinen Hackintosh "rund" bekomme?

Vielen Dank für Eure Hilfe/Tipps im Voraus & Grüße

Akesemu

Beitrag von „ralf.“ vom 23. Dezember 2019, 22:11

Audio [HowTo: RYZEN - El Capitan - Catalina](#)

Bei Sleep ist es halt meist keine Panic. Sondern das Zusammenspiel zwischen Monitor und Grafikkarte. Ich hab Monitore da muss man den Hack durch drücken der Power-Taste wecken. Und bei der R9 280 musst du mal im Forum die Suchfunktion nutzen, was man da für Sleep tun kann. Oder hier [Ruhezustand: Bildschirm bleibt schwarz](#)

Bei USB ist es so das mit der 3700X bisher bei 2 Boards die ich gecheckt habe, alle USB-Ports oob gehen. Sonst halt die DSDT mit dem Script erzeugen.

Beitrag von „akesemu“ vom 24. Dezember 2019, 11:55

Danke ralf für Dein schnelles Einspringen!

[Zitat von ralf.](#)

Und bei der R9 280 musst du mal im Forum die Suchfunktion nutzen, was man da für Sleep tun kann.

Bei USB ist es so das mit der 3700X bisher bei 2 Boards die ich gecheckt habe, alle USB-Ports oob gehen. Sonst halt die DSDT mit dem Script erzeugen.

Damn, dann hab ich nicht nur eine "fast perfekte" GraKa sondern auch noch ein "falsches" Board :-/

DSDT per Script... äh, ich ja quasi Hackintosh noob-reloaded... Du meinst so wie in z.B. in [Rudis Wiki](#) beschrieben?

Nochmals vielen Dank für Deine Hilfe und schon mal ein frohes Fest mit vielen sinnvollen und sinnfreien Geschenken 😊

Beitrag von „ralf.“ vom 24. Dezember 2019, 12:02

Nein USB wie hier. Das sieht vielleicht kompliziert aus, ist es aber **nicht** [HowTo: RYZEN - El Capitan - Catalina](#)

Mit den USB, da hab ich gesehen, das bei den 6-Kernern wohl häufig nicht alle USB-Ports oob gehen. Beim meinem 4-Kerner auch nicht.